



institut
dr. müller köln

THEMENÜBERSICHT

GESUNDHEIT

FÜHRUNGSKRÄFTE



MOBBING ERKENNEN

Mit Mobbing umgehen

WURUM ES GEHT

In der innerbetrieblichen Zusammenarbeit ist es nicht immer zu vermeiden, dass Konflikte auftreten. Diese gilt es konstruktiv zu lösen und zu regeln. Nicht akzeptabel aber ist es, wenn in der betrieblichen Zusammenarbeit Mobbing stattfindet. Auf den ersten Blick ist es für die Führungskraft nicht leicht, zwischen „normalen“ Konflikten und Mobbing zu unterscheiden. Doch gibt es klare Kriterien, an denen Mobbing zu erkennen ist. Mit Hilfe dieser Kriterien kann die Führungskraft erkennen, wann ihr entschiedenes Eingreifen gefordert ist, um Mobbing zu unterbinden. Dies umso mehr, als Mobbing für die Betroffenen häufig mit starken psychischen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden ist. Das Seminar zeigt Wege auf, Mobbing zu erkennen, und reflektiert Vorgehensweisen, wie die Führungskraft mit solchen Situationen umgehen kann.

ZIEL DES SEMINARS

Den Führungskräften praktische Hilfestellung für den Umgang mit Mobbing geben. Auf der Basis der Mobbing-Kriterien werden praktische Situationen analysiert und Handlungsoptionen als Führungskraft herausgearbeitet.

INHALTSÜBERSICHT

- Mobbing als soziales Phänomen – Bedeutung und Schaden
- Kriterien für das Erkennen von Mobbing
- Auswirkung auf die Mobbing-Betroffenen und das Kommunikationsklima
- Ursachenfaktoren und Motive für Mobbing
- Abgrenzung zu anderen emotional belastenden Situationen: Konflikt – Kritik
- Mobbing-Signale erkennen
- Mobbing thematisieren und ansprechen
- Beim Mobbing-Täter Einsicht in das Fehlverhalten erreichen
- Klare Grenzen definieren und kontrollieren
- Mobbing sanktionieren